



Antwort zur Anfrage Nr. 1034/2022 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Geplanter Bahnhof Mainz-Schott (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Für wann ist die Inbetriebnahme des Bahnhofs Mainz-Schott geplant?

Ein belastbarer Termin hierfür kann momentan noch nicht genannt werden, da noch grundsätzliche Fragen der Finanzierung zu klären sind und zudem das Baurecht noch nicht geschaffen worden ist. Realistisch ist mit einer Fertigstellung frühestens gegen Ende der 2020er Jahre zu rechnen.

2. Gibt es weitere bauliche und/oder technische Maßnahmen im Bereich des Hauptbahnhofs, die im Zuge des Bahnhofbaus realisiert werden? Wenn ja, welche?

Nach Kenntnisstand der Verkehrsverwaltung sind hier keine Maßnahmen geplant. Vielmehr haben bereits realisierte Planungen (Überwerfungsbauwerk zur Schienenstrecke in Richtung Kaiserbrücke – Wiesbaden) den Bahnhof erst ermöglicht bzw. sinnvoll gemacht.

3. Sind bis zur Realisierung des Bahnhofs Mainz-Schott noch Modernisierungsmaßnahmen für den Haltepunkt Mainz-Nord, wie z.B. der barrierefreie Zugang oder mehr Radstellplätze, geplant.

Für den Fall der Realisierung des Bahnhofs Mainz-Schott ist von einer Auflassung der Haltepunkte Mainz-Nord und Waggonfabrik auszugehen. Von daher sind größere Maßnahmen am HP Mainz-Nord wie z.B. ein barrierefreier Zugang nicht zu erwarten. Sofern Bedarf an einer Erweiterung von Radabstellplätzen besteht, ist die Verwaltung gerne bereit, entsprechende Prüfungen einzuleiten. Vor dem Hintergrund der Besitzverhältnisse (DB, Schott AG) sind die Perspektiven eher mittelfristig zu sehen.

4. Wie bewertet die Verwaltung den Vorschlag des Ortsbeirats Mainz-Neustadt (Vorlage 0662/2022), nachdem der geplante neue Bahnhof Mainz-Schott auch um einen Nachtclub erweitert werden könnte?

Grundsätzlich sind Einrichtungen, die zur Belebung und Attraktivitätssteigerung des Bereichs rund um den geplanten Bahnhof zu begrüßen. Ob hierfür Flächen im Bahnhofsgebäude zur Verfügung stehen, kann im derzeitigen Planungsstand noch nicht eingeschätzt werden.

Mainz, 14.07.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete